



## *Das Puschi-Lied*

Neulich ist Puschi mit 190 in seinem Audi rumgefahren  
und wie immer konnt' er nur hoffen, keine Ampel hält ihn an.  
Sonst kommt er zu spät zur Probe und das wäre gar nicht schön,  
denn dann müssten alle Sänger deprimiert nach Hause gehn.

Oh, wie liebt er seine Sänger, warum das weiß man nicht genau,  
meistens ist die Probe lustig, doch auch manchmal trist und grau,  
dann gibt es ein Donnerwetter und bald geht es wieder gut,  
alle reißen sich zusammen und singen nun mit frischem Mut.

Refrain:

Jeder Sänger hat `ne Note und `ne Mappe noch dazu.  
Alle Bändl sind verknotet, enge Hosen sind der Clou,  
und die Schuhe, die sind dreckig und der Kragen drückt am Hals,  
alle Haare übelst fettig, aus den Ohren tropft der Schmalz.

Doch zum Glück gib't unsern Puschi, der das alles ordnen kann,  
vor'm Konzert schaut er sich gründlich jeden Sänger einzeln an,  
und dann stehn wir auf der Bühne, der ganze Saal ist plötzlich stumm,  
Puschi kommt mit großen Schritten und die Menge tobt herum.

Jedes Jahr da geht es einmal zu Puschbecks auf die Griesbach-Farm,  
Puschi lenkt die Brockenhexe, alle dürfen mal mitfahrn.  
Danach gib't `ne fette Bratwurst und ein Brötchen auch dazu,  
zu Frau Doktor Meiers Zeiten, frische Milch von einer Kuh.

Refrain:

Dieses Liedchen geht zu Ende, es hat uns viel Spaß gemacht,  
Drum klatscht jetzt in eure Hände und wir sagen gute Nacht!

(Tschüssi macht's gut.)

Musik: Die Prinzen

Text: **Accapeers Jena**

Ursprünglich 28.05.1997: Andreas Zollmann, Sebastian Bauer, André Gessner, Michael Gruner und Steve Jüstel  
Neu Überarbeitet 1998: Steffen Bienert, Wolfgang Niebel, Karsten Müller, Alexander Datz und Michael Gruner

